

USA: Beförderung von Allen ausgesetzt

Washington. Wegen der möglichen Ausweitung der Affäre um Ex-CIA-Chef David Petraeus hat US-Präsident Barack Obama die Ernennung des Generals John Allen zum neuen NATO-Oberbefehlshaber in Europa ausgesetzt. Die Entscheidung sei auf Antrag des US-Verteidigungsministeriums erfolgt und gelte bis zum Abschluß der eingeleiteten Untersuchung »zum Verhalten von Herrn Allen«, teilte das Weiße Haus am Dienstag in Washington mit. Allen werde aber weiter sein bisheriges Amt als Oberbefehlshaber der Streitkräfte in Afghanistan wahrnehmen. Er soll nach Angaben eines Pentagon-Mitarbeiters möglicherweise »unangemessene« E-Mails an Jill Kelley, eine Freundin von Petraeus und dessen Frau, geschickt haben. Die Bundespolizei FBI untersucht demnach nun rund 30000 Seiten an Korrespondenz zwischen dem ISAF-Kommandeur und Kelley. Diese hatte mit anderen E-Mails eine Affäre zwischen Petraeus und dessen Biographin Paula Broadwell ans Licht gebracht. Petraeus war nach deren Bekanntwerden in der vergangenen Woche vom Amt des CIA-Chefs zurückgetreten. Allen soll nach bisheriger Planung im kommenden Frühjahr Oberbefehlshaber der NATO in Europa werden. Die Verteidigungsminister der Militärpaktstaaten hatten die Personalie Mitte Oktober bereits genehmigt. In den USA muß aber noch der Senat zustimmen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/192158.usa-befoerderung-von-allen-ausgesetzt.html>